

Vorlage zu TOP 6

Stand HLR 28

- Bauarbeiten zur Renovierung des Hochpattere (und teils Keller) beginnen.
- Fahrstuhl wird außen angefügt.
- GWA und Jugend zieht im Hochpattere ein.
- 1. Stock rechts: Sanierungsmanagement
- 1. Stock links: Mietinteressent
- Stelle Sozialpädagogik mit Schwerpunktsetzung Kinder- und Jugendliche im Stadtteil ist ausgeschrieben (zunächst befristet bis 12/22).

Wichtiger Ansatz bei der Mietersuche: Sie müssen zum Haus passen, d.h. die soziale Infrastruktur im Stadtteil stärken. Vorrangig sollten sie zudem gemeinnützig sein.

Stand Gemeinwesenarbeit

Bisherige Tätigkeiten:

1. Kontaktaufbau zu den Menschen im Viertel

- Stadtteilspaziergänge / Gespräche auf der Straße
- Mobiles Café
- Ideen-Café
- Ferienpassaktion (Kinder sollten ihre Ideen für den H-L-R 28 abgeben und konnten dann an einer Verlosung teilnehmen, die Gewinne konnten nach den Ferien im H-L-R 28 abgeholt werden) *.
- Flyer verteilt

2. Netzwerkaufbau:

- Plytenbergschule, Friesenschule
- Kindergarten Pastorenkamp
- Jugendförderung der Stadt Leer
- Seniorenbeauftragte der Stadt Leer
- Sportverein
- VHS
- AWO
- Pagels Garten
- Bauverein
- Gesundheitsamt
- Ambulanter Justizsozialdienst
- Ehemalige Jüdische Schule
- DRK

Teilweise fand nur die erste Kontaktaufnahme statt. Da wurde aber bereits großes Interesse gezeigt.

3. Beteiligung an der Planung H-L-R 28 (auch auf Basis der ersten Bedarfsanalyse aus dem Quartier)

Erstes Fazit:

Viele Ressourcen:

- großes Interesse an den Entwicklungen
- große Bereitschaft mitzuwirken
- viele Ideen

Viele Bedarfe:

- Treffpunkt / Nachbarschafts-Café
- Niedrigschwellige Beratung
- Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Beschäftigung für alle Altersgruppen
- Konflikte (Lärm, Müll, unterschiedliche Tagesrhythmen) angehen
- Vermittlung zwischen einzelnen Personengruppen

*Ideen (-und Bedarfs) -sammlung (Ferienpassaktion):

- Tischtennis
- Fußball
- Tanzen (Spiegelwand)
- Eine gemütliche Sitzecke
- Eine Küche zum gemeinsamen Backen und Kochen
- Gesellschaftsspiele
- Billard
- Basteln
- Jonglieren
- Gemeinsame Partys
- Mädchengruppe
- Basketball
- Gemeinsam Musik machen
- Möglichkeit für die Schule am PC zu recherchieren und auszudrucken
- Hausaufgabenhilfe
- Volleyball

Erstes Ideen- Café:

Ideen für den Stadtteiltreff (STT):

- Ostfriesisches Teetrinken/ Teekurs für Zugezogene
- Erste Hilfe für Kinder und Jugendliche
- Stadtteilfest
- Selbstbehauptung für Mädchen
- Angebote entgegen Geschlechter-Stereotype (z.B. Werken mit Mädchen, Kochen mit Jungs, Mädchenfußball)
- Gestaltung der Wände mit „Kinderrechten“
- Flyer in verschiedenen Sprachen
- Büchertauschregal/Lesecke/Vorlesepatenschaften

Bedürfnisse für den STT:

- Erste Hilfe bei Anträgen
- Sonntagnachmittags-Café

- Sprach-Café
- Niedrigschwellige Beratung
- Vernetzung mit Beratungsstellen
- Vernetzung der Eltern (Kita und Schule)
- Besseres Lichtkonzept für draußen, Außenlampen stören momentan sehr
- Netzwerk für Alleinerziehende

Ideen für den Stadtteil (ST):

- Viertel-Polizist, Polizei als Kontakt nicht zur Kontrolle (z.B. Fahrradführerschein)
- Schaukasten, um Angebote Vorzustellen
- Schnitzeljagd
- Müllsammel-Aktionen

Bedürfnisse für den ST:

- „Spielplatz“ für Jugendliche
- Wendekamp Spielplatz: Rutsche, Klettergerüst (Gestaltung mit Bürgerbeteiligung)
- Imageverbesserung
- Rattenproblematik angehen